

Muss ich eine Stundenreduzierung begründen?

Beitrag von „Martin123“ vom 12. Dezember 2019 10:13

Ich habe eine Termin beim Personalrat und hole mir dort erstmal die Infos.
Nächste Woche gebe ich dann wohl der SL bescheid und schicke den Antrag ab.

Mir ist klar, dass 3 Stunden weniger nicht gezwungenermaßen einen freien Tag bedeuten.
Jedoch ist die Chance dafür grundsätzlich gegeben (unsere Stundenplanerin gibt sich da in der Regel Mühe).

Auch wenn ich dann an einem Tag zB "nur" 2 Stunden anstatt 5 Stunden Unterricht habe, halte ich das schon für eine Verbesserung.

Und 3 Stunden weniger bedeuten zusätzlich auch, dass 2 Arbeiten weniger zu stellen, korrigieren und entsprechende Nachschreiber zu versorgen sind in den Stoßzeiten. Das macht Meiner Meinung nach schon was aus...

Habe bei der Gelegenheit die Deputate der Kollegen verglichen. Ein volles Deputat (25h) haben höchstens 15%. Vielleicht nochmal 15% haben knapp unter 25h aufgrund von Anrechnungsstunden. D.h. bestimmt 70% meiner Kollegen unterrichten (teilweise weit) unter 22h...

Und das sind nicht alles frisch gewordene Mütter mit kleinen Kindern. War mir in dem Ausmaß garnicht bewusst!